

Vom Bächlein hinterm Haus

*Hinter meinem Haus ist er auf Reisen und erfreut mein Herz mit seinen Weisen,
fließt als kleiner Bach so vor sich hin |: und betört mit Liedern meinen Sinn. :|*

*Steh ich auf, hör ich mein Bächlein singen. Abends muss es auch zu Bett mich bringen.
Manchmal scheint mir friedlicher die Welt, |: wenn mein kleiner Bach mir was erzählt. :|*

*Fische zeigt mein Freund mir leider keine, dafür aber kunstvoll seine Steine.
Wenn er um sie hopst und Perlen macht, |: ist es in der Sonne eine Pracht. :|*

*Läuft mein kleiner Bach auch manchmal über, tröste ich mich: Ach, das geht vorüber.
Bald fließt er wie üblich durch das Tal, |: legt sich in die Kurven flach und schmal. :|*

*Neulich aber hat er's übertrieben. Wär er doch in seinem Bett geblieben,
statt die Waschmaschine zu besehn |: und in meinem Keller rumzustehn. :|*

*Auch im Garten machte er viel Faxen, wollte über sich hinaus mal wachsen.
Doch die Welt war viel zu groß und weit. |: So war er zum Rückzug bald bereit. :|*

*Will der Grand Filou mich auch mal zwicken,
schickt er mir ans Fenster ein paar Mücken.
Doch, mein Bächlein, das erschreckt mich nicht.
|: Hinter Fliegengittern bleibt, was sticht. :|*



*Tanzt auf meinem kleinen Bach der Regen, dass sich Tropfenringe auf ihn legen
und der Grund verwirbelt, dass es schmutzt, |: ist er hinterher neu rausgeputzt. :|*

*Wenn mir kalt wird über beide Ohren, wird auch hinter meinem Haus gefroren.
Eis- und Schneekristalle, wunderschön, |: lassen meinen Bach fast stille stehn. :|*

*Es wird wieder warm. Das Eis muss brechen. Frisches Grün wächst an den Uferflächen.
Vögel singen, Blumen blühen hervor |: und es plätschert fröhlich an mein Ohr. :|*

*Manchmal geh ich über deine Brücke, wo ich dir direkt entgegenblicke,
wie du auf mich zukommst mit Pläsier, |: nur um zu verschwinden unter mir. :|*

*Meine Augen-, meine Ohrenweide, bring all meinen Sinnen stetig Freude.
Mach mir keinen Ärger und Gestank, |: dass ich Gott für Dich, mein Bächlein, dank. :|*

*Und wenn ich bequem dir was entnehm, dass mir was sprießt,
grüß mich trotzdem nett aus deinem Bett, wenn du mich siehst.*